

Herbstwanderung Sekundarschule 2014

*Im Nebel ruhet noch die Welt,
noch träumen Wald und Wiesen;
bald siehst du, wenn der Schleier fällt,
den blauen Himmel unverstellt,
herbstkräftig die gedämpfte Welt
in warmem Golde fliesen.*

(Eduard Mörike / 1804 – 1875)

Was der Dichter im vorletzten Jahrhundert schrieb, stimmte zu hundert Prozent für die Herbstwanderungen der Sekundarschulen 2014.

Traditionelle Aufteilung

Das Ziel der Organisatoren ist es, in den drei Jahren der Oberstufe drei verschiedene Regionen in herbstlicher Stimmung zu erleben. Nebst der sportlichen Betätigung stehen Naturerlebnis und Kollegialität im Mittelpunkt.

Die erste Sek erwanderte den Napf. Vom Menzberg aus ging's auf unseren Hausberg und via Hübeli zurück nach Willisau.

Die Gruppe der zweiten Oberstufe begab sich ins Entlebuch. Von Hasle erfolgte der Aufstieg auf die Rengg, danach dem Höhenweg entlang Richtung Alp, bevor die Tour bei der Klosterkirche Werthenstein endete.

Die 3. Sek zieht es jeweils in eine weiter entfernte Gegend. Heuer begaben sich die Klassen in Richtung Westen. Im Rahmen des Projektunterrichts wurden in Kleingruppen vielseitige Herbstwanderungsrouten geplant und vorgestellt. Alle Schülerinnen und Schüler stimmten für ihr Lieblingsprojekt ab. Das Siegerprojekt wurde durch das Erwandern des Berner Hausberges Gurten umgesetzt. Danach folgte ein kurzer Besuch der Hauptstadt der Schweiz.

Unsere Bilder der Abteilungen Sek 1 - 3:

[Trakt B: Auf dem Napf](#)

[Trakt C: Gurten Bern](#)

[Trakt D: Entlebuch](#)

[Trakt D: Entlebuch Teil 2](#)